



EmK-Weltmission

20.09.2013

Von Frank Aichele

Neues aus der Weltmission – Infomail 170

Themen: Fürbitte der EmK-Weltmission, Friedenspreis für Anita und Marion Way, Zahnärztin verbringt Jahresurlaub in Cambine, Treffen der Europäischen methodistischen Missionswerke, Freiwilligendienst – noch Plätze frei, Missionstag der SJK in Frankfurt/Main

1) Fürbitte der EmK-Weltmission

Gerade komme ich von der Mitgliederversammlung des Evangelischen Missionswerkes, des Dachverbandes vieler protestantischer Missionswerke in Deutschland. Ein Thema war die Situation im Nahen Osten. Wir erhielten neueste Informationen, vor allem über Syrien und Ägypten. Auch wenn wir als EmK-Weltmission keine Partner in dieser Region haben, so ist es doch wichtig, dass wir die Arbeit der verschiedenen Christlichen Kirchen vor Ort sowie der Missionswerke im Gebet unterstützen. Bitte beten Sie dafür, dass die zurzeit gute Zusammenarbeit der Christen in Ägypten auch in Zukunft weiterbestehen wird und dazu beiträgt, die angespannte Lage im Land zu stabilisieren. Bitte beten Sie besonders für die sehr unter Druck stehenden Christen in Syrien und generell für

Frieden im Land. Schließen Sie in Ihre Gebete bitte auch die zwei lokalen Partnerkirchen der Evangelischen Mission in Solidarität (vormals in Südwestdeutschland) mit ein, die vor Ort direkte Hilfe für die Menschen leisten.

2) Anita und Marion Way erhalten Methodistischen Friedenspreis

Während der Tagung des Weltrates methodistischer Kirchen in London wurde der jährliche Friedenspreis verliehen. Anita Way nahm den Preis, auch im Namen ihres im Mai verstorbenen Mannes Marion entgegen. Beide haben lange Jahre im ICP, einer missionarischen Sozialeinrichtung unserer Partnerkirche in Rio de Janeiro (Brasilien) als Missionare gearbeitet.

3) Ein Lächeln für die Zahnärztin

Dr. med. dent. Claudia Eisentraut verbringt einen Teil ihres Jahresurlaubs in der Gesundheitsstation in Cambine, Mosambik. Weil sie nicht nur Zähne zieht, sondern auch Zähne saniert, ist der Andrang groß. Die EmK-Weltmission hat über ihre mosambikanischen Partner die Rahmenbedingungen für diesen humanitären Einsatz geschaffen.

4) Treffen der europäischen methodistischen Missionswerke

Aufgabe und Chance zugleich sahen die Delegierten des European Council of Mission (ECOM) in der Arbeit mit den internationalen und Migrantengemeinden. Ein Besuch im Gottesdienst der Ghanaischen Gemeinde Düsseldorf war der passende Auftakt. Anschließend wurden Ideen ausgetauscht und konkrete Planungen in die Wege geleitet.

5) Freiwilligendienst – noch Plätze frei

In Namibia, Südafrika, Malawi und Uruguay bieten wir jungen Menschen ab 18 Jahren die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst zu leisten. Interessierte, die im kommenden Jahr in einem unserer Projekte mitarbeiten möchten, können sich im Missionsbüro oder auf unserer Homepage informieren. **Wichtig:** Der Bewerbungsschluss für 2014 ist am 15. Oktober 2013.

6) Missionstag der SJK

Am 12. Oktober 2013 von 9:30 bis 16:15 Uhr findet der Missionstag der SJK in der EmK Frankfurt am Merianplatz 13 statt. Fragen zum Programm können Gemeindepastorinnen und -pastoren sowie die Missionsbeauftragten beantworten. Anmeldungen bitte direkt an Pastor Wolfgang Bay D.min.:

wolfgang.bay(at)emk.de

7) Missionsfreizeit in Braunfels

Vom 18. bis 23. Oktober 2013 findet in Braunfels die diesjährige Missionsfreizeit statt. Neben Erholung und Begegnung stehen Berichte von Jean und Wilfried Nausner über die Arbeit in Albanien und Mazedonien, sowie von Andreas Stämpfli, dem Leiter des Missionswerkes der EmK-Konferenz Schweiz/Frankreich auf dem

Programm. Außerdem erwarten wir Dennis Bangalie, unseren Projektkoordinator in Sierra Leone. Es gibt noch freie Plätze für Kurzentschlossene. Herzlich willkommen sind auch Eltern oder Großeltern mit Kindern. Ein Kinderprogramm ist vorbereitet. Anmeldungen bitte direkt bei Haus Höhenblick, Postfach 140, 35619 Braunfels, [email\(at\)hoehenblick.de](mailto:email(at)hoehenblick.de).

8) Materialien aus dem EMW für die Gemeinde

Auf der vom Evangelischen Missionswerk (EMW) gepflegten Website www.mission.de ist jetzt eine Online-Datenbank mit einer Vielzahl von Materialien zum Thema Mission für die Arbeit in Gemeinden verfügbar. Dieses Angebot darf gerne genutzt werden. Ebenfalls hin-weisen möchte ich auf das »Glossar Englisch« des kirchlichen Sprachgebrauchs, das neu herausgegeben wurde. Hierin sind alle kirchlichen Begriffe in beiden Sprachen erläutert und übersetzt – also eine große Hilfe für alle, die im kirchlichen Bereich auch im englischen Re-den oder Übersetzten dürfen/müssen. Und ganz besonders gerne weise ich auf den neuen Kalender der Missionswerke im EMW hin, der heute bei uns eingetroffen ist. Das Thema ist »Wasser des Lebens« und dieses Mal sind wir als EmK-Weltmission mit einem tollen Bild von Edgar Lücken aus Malawi sehr gut in diesem Kalender präsent. Der Kalender kann zum Preis von 4,50 Euro (plus Porto) bei uns bestellt werden, für größere Mengen gibt es Staffelpreise.

9) Weihnachtsaktion 2013

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Weihnachtsaktion geben. Noch einmal wollen wir uns dem weltweiten Kampf gegen Malaria anschließen und gemeinsam mit internationalen Partnern Moskitonetze in Verbindung mit der entsprechenden Aufklärung über die Krankheit in die betroffenen Regionen bringen. Gerade fand ein panafrikanischer Gesundheitskongress statt, bei dem Vertreter viele methodistischer Kirchen über das bisher Erreichte und weitere Ziele diskutiert haben.

Bei der Begegnung mit unseren Schwestern und Brüdern in Malawi in diesem Sommer ist mir ein völlig neuer Begriff begegnet: Kaunsika. So nennen die Malawier eine Kirche, die mit billiger gebrauchter Kleidung Menschen anzulocken versucht. Das ist dort so verbreitet, dass sich eben dieser Begriff herausgebildet hat. Meistens sind diese »Kaunsika-Kirchen« nur kurzfristig erfolgreich, da die Menschen zwar Kleider billig erhalten, bei ausbleibendem Nachschub an Lockangeboten dann aber schnell das Interesse verlieren. Auch wir in Deutschland sind zu recht bemüht, Menschen in unsere Kirchen einzuladen und durch verschiedene Aktionen mit ihnen in Kontakt zu kommen. Wir dürfen von unseren Geschwistern lernen, dass diese Kontaktaufnahme nur dann nachhaltig ist und Menschen wirklich zum Glauben führt, wenn sie nicht nur günstige Einstiegsangebote erleben, sondern auch den tiefen Sinn und Inhalt des Evangeliums erfahren. Ich wünsche allen viel Freude bei dieser Aufgabe, Menschen zu begegnen und ihnen die frohmachende, erlösende und befreiende Botschaft Christi weiterzugeben.

Frank Aichele

Weitere Informationen auf www.emkweltmission.de

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche